



PRESSE-KURZINFO

27. Juni 2021

LORE BERT

»Spuren der Erinnerung – Zeichen der Gegenwart«

in der CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft

Zum **85. Geburtstag** der international renommierten Künstlerin **Lore Bert** wird Dorothea van der Koelen eine einmalige, umfassende Einzelausstellung in der **CADORO** (Zentrum für Kunst und Wissenschaft, Mainz) unter dem Titel »**Spuren der Erinnerung – Zeichen der Gegenwart**« präsentieren! In den drei großzügigen Showrooms des Gebäudes (je ca. 150 m²) ausgestellt, belegen mehr als **100** bedeutende Werke Lore Berts die Entwicklung und die Vielfalt ihres künstlerischen Schaffens von den 80er Jahren bis heute. **Dorothea van der Koelen**, Galeristin und Präsidentin der ›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹ und **Bettina Gräfin von Pfeil**, 3sat-Kulturredakteurin, eröffnen am **3. Juli** das außerordentliche Event.

»Spuren der Erinnerung – Zeichen der Gegenwart«

Der von Lore Bert ausgewählte Titel akzentuiert den Begriff ›**Zeit**‹ und präsentiert damit die grundsätzliche Aussage der Ausstellung: Die Vergangenheit, der Werdegang der Künstlerin, die Entwicklung ihres Werkes und die bisher über 300 Ausstellungen und 125 Environments in Museen und öffentlichen Institutionen in Europa, Asien, Afrika, Arabien, den USA, Mexiko und Kanada, sind als ›**Spuren der Erinnerung**‹ in den historisch aufgeteilten und ausgestellten Werken wiederzufinden. Gleichwohl wird auch die kontinuierliche schöpferische Tätigkeit Lore Berts mit den jüngsten Werken der Künstlerin dokumentiert, die sich auf unsere heutige Aktualität beziehen: Das sind ›**Zeichen der Gegenwart**‹. »Spuren der Erinnerung – Zeichen der Gegenwart« war auch der Titel ihrer erfolgreichen Ausstellung im **Palácio Nacional de Sintra** (Portugal, 1995). Damals integrierte Lore Bert zehn neue Environments in die historischen Säle des Palasts. Heute präsentiert sie ihre künstlerische Geschichte im modernen, jungen Gebäude der **CADORO** in Mainz.

Drei Etagen – Eine lange Reise

Die sich auf drei Etagen der CADORO erstreckende Ausstellung, gibt dem Besucher die Möglichkeit, eine einzigartige Reise in das künstlerische Universum von Lore Bert zu unternehmen. Im **1. OG** werden seltene, kostbare Werke aus den **80er** Jahren präsentiert, die einen entscheidenden Wendepunkt in ihrer Entwicklung bedeuten, wie z. B. »**Großer Torso mit Dreieck**« (1983) oder »**Geordnete Reihen II**« (1984). Im **EG** wird der Besucher auf dem weiten Weg in arabisch-orientalische Welten begleitet, die das Œuvre Lore Berts seit den **90er** Jahren entscheidend geprägt haben. »**Weisheit (arabisch)**« (1996) und »**Zahlen im Licht**« (Papierraum mit orientalischen Neonzahlen, 2007/2021) sind beeindruckende Beispiele dafür. Ebenso im EG zeigt die Künstlerin wichtige Werke zu Kants »**Transzendentaler Ästhetik**« – wie z. B. »**Kant – Zeit und Raum**« (Installation von 12 beschrifteten Kugeln, 2001/2021). Im **2. OG** erwarten den Besucher die jüngsten Arbeiten von Lore Bert (aus den Serien »**Falt-Feld-Collagen**« und »**Formen und Farben**«) sowie Meisterwerke aus ihrer Biennale-Ausstellung wie »**Sonne**«, (2018) und aktuelle Bilder mit chinesischen Schriftzeichen wie »**Sonne und Reisen (chinesisch)**« (2021).

»**Lore Bert · Spaziergang durch ein Leben**« heißt die frisch erschienene, umfassende Publikation (608 Seiten, 1.400 Fotos, Chorus Verlag), die diese faszinierende Reise im Zeichen der Kunst dokumentiert.